



HAMBURG

Pandemiekonform – und ausgezeichnet

STADTTEILKULTURPREIS an DULSBERG LATE NIGHT

von HEIKO GERKEN

Am 20. April 2021 wurde zum achtzehnten Mal der HAMBURGER STADTTEILKULTURPREIS verliehen: Das Projekt DULSBERG LATE NIGHT der Kulturagenten Hamburg wurde im Rahmen einer Online-Preisverleihung mit dem größten Preis der Stadtkultur ausgezeichnet, mit dem wegweisende Projekte und Programme der lokalen Kultur in Hamburg gewürdigt werden.

Die Kulturagenten starteten im ersten Lockdown eine Woche nach der Schulschließung damit, aus der leeren Aula der Stadteilschule *Alter Teichweg* täglich die Late-Night-Show DULSBERG LATE NIGHT zu senden. Der Schulleiter wurde zum Showmaster, telefonierte mit Eltern, Schüler*innen und Expert*innen, empfing Studiogäste und rief die Schüler*innen zu kreativen Mitmachaktionen auf. Die Show brachte es auf gut 30 Folgen und hielt so die Schulgemeinschaft im Lockdown zusammen.

In der Begründung für die Entscheidung heißt es: „Die Jury sieht das Projekt DULSBERG LATE NIGHT als besonders preiswürdig an, weil es als gelungene Kooperation zwischen den Kulturagenten und der Stadteilschule *Alter Teichweg* zeigt, wie Kultur Schule dabei unterstützt, ein emotionaler Anker in Krisenzeiten zu sein und dabei die Familien und schließlich den ganzen Stadtteil einbezieht.

Gerade in den schwierigen Zeiten der Pandemie, in der Schulen wie Familien oft überfordert sind und Schüler*innen beim Homeschooling häufig isoliert, alleingelassen und ohne echte Anregungen bleiben, holt DULSBERG LATE NIGHT die Schüler*innen und Familien aus ihrer Passivität und schafft niedrigschwellig Anlässe für Kreativität und Partizipation. Den Akteur*innen rund um Kulturagenten und Schulleitung gelingt es, mithilfe einer offenen Mitmach-Struktur und der gebündelten Professionalität der Künstler*innen und der Schulleitung, kulturelle Teilhabe zu den Familien und in den Stadtteil zu bringen. Bei aller Offenheit erzeugen sie einen geschützten Raum, in dem die Teilnehmenden aus Schule und Stadtteil ein hohes kreatives Potential entfalten. Dabei steht das digitale Medium trotz seiner Unverzichtbarkeit in Zeiten von sozialer Distanz niemals im Vordergrund. Als digitales Mitmach-Fernsehen erreicht DULSBERG LATE NIGHT ein breites Publikum unterschiedlichster Milieus und macht scheinbar beiläufig kulturelle Vielfalt sichtbar.“

... **DULSBERG LATE NIGHT holt die Schüler*innen und Familien aus ihrer Passivität und schafft niedrigschwellig Anlässe für Kreativität und Partizipation.** ...

Der mit 12 000 Euro dotierte Preis wurde am 20. April 2021 vom Senator für Kultur und Medien, Dr. Carsten Brosda, im Rahmen einer feierlichen Online-Zeremonie übergeben. Von November 2020 bis Januar 2021 konnten sich freie Träger der Kulturarbeit und Einzelpersonen, die sich in der Stadtkulturarbeit in Hamburg engagieren, für den Preis bewerben. Eine unabhängige Jury – bestehend aus der ehemaligen Direktorin der *Bücherhallen* Hamburg, Hella Schwemer-Martienßen, der Geschäftsführerin der *Klaus und Lore Rating Stiftung*, Caroline Sassmannshausen, und Jennifer Tharr vom Bundesverband Soziokultur – ermittelte den Preisträger aus einer Vorauswahl der Preisstifter*innen. Preisstifter*innen und Unterstützer*innen des Stadtkulturpreises sind die Hamburgische Kulturstiftung, die *Gabriele Fink Stiftung*, die *Patriotische Gesellschaft von 1765* und die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Die *Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.* unterstützt die Umsetzung. STADTKULTUR HAMBURG, der *Dachverband für Lokale Kultur und Kulturelle Bildung*, ist als Experte und Szenekenner für Konzeption und Durchführung des Wettbewerbs zuständig. ■

Nachtrag der Redaktion: Am 18. Juni 2021 gewann die Show DULSBERG LATE NIGHT den *Grimme Online Award*! | www.stadtkultur-hh.de



HEIKO GERKEN ist Mitarbeiter für Kommunikation und stellvertretender Geschäftsführer bei STADTKULTUR HAMBURG.